

Stadt Naunhof 95,7 Prozent für Streik Urabstimmung eindeutig

31. August 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, liebe Mitglieder,

95,7 Prozent der DVG Mitglieder der Stadt Naunhof haben sich für die Einleitung eines unbefristeten Streiks entschieden. Dies ist das Ergebnis der Urabstimmung. Dieses Ergebnis ist eindeutig. Jetzt werden die Arbeitskämpfe ausgeweitet. Unser Ziel nach Einführung des TVöD wurde bislang ignoriert. Wiederholte Angebote zum ernsthaften Dialog und Aufforderungen zu Verhandlungen wurden mit Rhetorik aus der untersten Schublade abgelehnt.

Wir wollen verhandeln!

Der letzte persönliche Versuch von Willi Russ, Fachvorstand Tarifpolitik des dbb, in der Stadtratssitzung am 25. August 2016 Bewegung in den Konflikt zu bringen, ist gescheitert. Die Folge war die Entscheidung der Kolleginnen und Kollegen für eine Urabstimmung. Hier stellen wir klar, dass ein Arbeitskampf das rechtlich vorgesehene Mittel ist, mit dem Arbeitnehmer ihre Forderungen durchsetzen können, wenn Verhandlungen scheitern oder nicht zu Stande kommen. Damit ist eins aber auch klar: Wird verhandelt, wird nicht gestreikt. Das haben wir im April 2016 gezeigt und den Arbeitskampf ausgesetzt, um mit dem Bürgermeister einen Kompromiss auszuarbeiten, der vom Stadtrat ignoriert wurde.

Äpfel und Birnen

Ziel ist und bleibt ein Tarifvertrag. Eine Dienstvereinbarung lehnen wir ab. Diese gibt keine ausreichende Rechtssicherheit für die Beschäftigten. Denn nur Tarifrecht schafft eine faire Grundlage für die Arbeitsbedingungen. Wer etwas anderes behauptet, vergleicht Äpfel mit Birnen. Rein rechtlich ist eine Dienstvereinbarung nicht möglich. Die Kernbedingungen von Arbeitsverhältnissen können kollektivrechtlich – also für alle – nur in einem Tarifvertrag geregelt werden. Das Angebot einer Dienstvereinbarung ist eine Nebelkerze und Verzögerungstaktik.

Die Streiks werden ab sofort ausgeweitet. Zusammenhalt gibt uns Stärke! Nur gemeinsam schaffen wir es, auf Augenhöhe mit dem Arbeitgeber zu stehen und nicht wie Bittsteller um faire Arbeitsbedingungen betteln zu müssen.

**Was wir alleine nicht schaffen,
das schaffen wir zusammen!**

mitglieder-info

Hintergrund:

Seit 1994 haben die Beschäftigten in Naunhof keinen gültigen Tarifvertrag mehr. Die Gemeinde ist aus dem Arbeitgeberverband ausgetreten. Bezahlt wird nur auf Grundlage einzelvertraglicher Regelungen. Vielfach bleiben die Bezahlung und Arbeitsbedingungen hinter denen der übrigen Beschäftigten im öffentlichen Dienst zurück. Diese Situation ist in Deutschland nahezu einmalig. Der friedliche Weg zurück in den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD) wurde vom Stadtrat bislang verhindert. Statt einer Kompromisslösung wurde auf Eskalation gesetzt. Dies ist der Grund dafür, dass wir den Bürgermeister von Naunhof zu Tarifverhandlungen aufgefordert haben und unseren Forderungen ab sofort mehr Nachdruck verleihen.

Der dbb und die DVG Sachsen setzen sich für tarifvertragliche Lösungen und gleichwertige Arbeitsbedingungen für alle Beschäftigten der Stadt Naunhof ein.


Wir kämpfen für die Mitglieder unserer Fachgewerkschaften! Deshalb: Mitglied werden! Jetzt!

Der dbb hilft!

Unter dem Dach des **dbb beamtenbund und tarifunion** bieten kompetente Fachgewerkschaften mit insgesamt mehr als 1,2 Millionen Mitgliedern den Beschäftigten des öffentlichen Dienstes und seiner privatisierten Bereiche Unterstützung sowohl in tarifvertraglichen und beamtenrechtlichen Fragen, als auch im Falle von beruflichen Rechtsstreitigkeiten. Nur Nähe mit einer persönlich überzeugenden Ansprache jedes Mitglieds schafft auch das nötige Vertrauen in die Durchsetzungskraft einer Solidargemeinschaft.

Der **dbb beamtenbund und tarifunion** weiß um die Besonderheiten im öffentlichen Dienst und seiner privatisierten Bereiche. Nähe zu den Mitgliedern ist die Stärke des **dbb**. Wir informieren schnell und vor Ort über **www.dbb.de**, über Flugblätter **dbb aktuell** und unsere Magazine **dbb magazin** und **tacheles**.

Mitglied werden und Mitglied bleiben in Ihrer zuständigen Fachgewerkschaft von **dbb beamtenbund und tarifunion** – es lohnt sich!

 <p>Bestellung weiterer Informationen</p> <p>Name <input type="text"/></p> <p>Vorname <input type="text"/></p> <p>Straße <input type="text"/></p> <p>PLZ/Ort <input type="text"/></p> <p>Dienststelle/Betrieb <input type="text"/></p> <p>Beruf <input type="text"/></p>	<p>Beschäftigt als:</p> <table border="0"><tr><td><input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r</td><td><input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin</td><td><input type="checkbox"/> Anwärter/in</td></tr><tr><td><input type="checkbox"/> Rentner/in</td><td><input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in</td></tr></table> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte weitere Informationen über den dbb erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich möchte mehr Informationen über die für mich zuständige Gewerkschaft erhalten.</p> <p><input type="checkbox"/> Bitte schicken Sie mir das Antragsformular zur Aufnahme in die für mich zuständige Gewerkschaft.</p> <p><small>Ich bin mit der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung meiner Daten, die zur Erfüllung der Aufgaben und Zwecke des dbb und seiner Mitgliedsgewerkschaften notwendig sind, einverstanden.</small></p> <p>_____ Datum / Unterschrift</p> <p><small>Unter dem Dach des dbb bieten kompetente Fachgewerkschaften eine starke Interessenvertretung und qualifizierten Rechtsschutz. Wir vermitteln Ihnen gern die passende Gewerkschaftsadresse. dbb beamtenbund und tarifunion, Geschäftsbereich Tarif, Friedrichstraße 169, 10117 Berlin, Telefon: 030.4081-5400, Fax: 030.4081-4399, E-Mail: tarif@dbb.de, Internet: www.dbb.de</small></p>	<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in	<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in	<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in
<input type="checkbox"/> Tarifbeschäftigte/r	<input type="checkbox"/> Azubi, Schüler/in						
<input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin	<input type="checkbox"/> Anwärter/in						
<input type="checkbox"/> Rentner/in	<input type="checkbox"/> Versorgungsempfänger/in						

mitglieder-info